



Text Bronzegedenktafel:

DEN JUEDISCHEN MAENNERN FRAUEN KINDERN AUS PRENZLAU DIE IN DEN
JAHREN 1933-1945 VERFOLGT-VERTRIEBEN-ERMORDET-WURDEN
AN DER WASSERPFORTE STAND DIE SYNAGOGUE DER JUEDISCHEN GE-
MEINDE
NIEDERGEBRANNT AM 10.11.1938

Text Informationstafel (4 Sprachen)

1752 entstand hier am Ort die erste Synagoge der jüdischen Gemeinde in Prenzlau als schlichter Fachwerkbau, der aber bereits 1832 durch einen Neubau im neoklassizistischen Empirestil mit hohen, geteilten Rundbogenfenstern ersetzt wurde. Die Prenzlauer Synagoge und das anliegende Rabbinerhaus wurden am Morgen nach der Reichsprognomnacht am 10. November 1938 von den Nationalsozialisten in Brand gesteckt und kontrolliert abgebrannt. Im Zuge der Neugestaltung des Platzes wurden der Grundriss und die Sitzbänke sowie der Standort des Thoraschreins der ehemaligen Synagoge angedeutet. Am 9. November 2004 wurde die Anlage offiziell an die Bürgerschaft übergeben.